

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 53

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

böden gelangen, wo sie am meisten auffallen müssen! Was nun?» fragte er ängstlich. «Böse Sache», erwiderte zögernd der Kommissär, «Sie wissen ... heute — bei den bestehenden Massnahmen gegenüber der Konterrevolution ...»

«Machen wir es kurz: was verlangt der Denunziant für sein Schweigen?»

«Leider ist er nicht allein, der davon weiss, es wird sich darum handeln, viele schweigen zu lassen ...»

«Also — welcher Betrag?»

«Unter Siebentausend glaube ich kaum ...»

«Hier sind zwei, nach Auslieferung der Dose erhalten Sie noch Zweitausend, das muss genügen! Und wenn weitere Dosen mit dem Portrait auftauchen sollten, müssen sie als im voraus mit bezahlt gelten.»

«Hol's der Teufel!» überlegte der Kommissär, «Viertausend ist auch nicht übel!», nahm das Geld und fuhr nach Hause. Hier gab er 300 Rubel an S. ab, trank mit ihm drei Flaschen Champagner und mühte sich, lallend, diesem zu erklären, es sei nicht ein Wunder am heutigen Neujahrstag geschehen, sondern deren drei! Das erste bestehe darin, dass der Zar in der Büchse erschienen ist, das zweite — dass er, Pawlinow, seine Schuld bezahlt habe, was er sonst nie tue, und das dritte und grösste Wunder aber sei, dass er, Schulden zahlend, selbst reich geworden sei.

S., dem es im Kopf nach dem vielen Wein auch nebelte, vermochte gerade noch festzustellen, dass es mit den drei Wundern seine Richtigkeit habe, doch über eines konnte er sich nicht mehr klar werden: wie das dritte Wunder mit der neuen «ethischen» Einstellung der Miliz in Übereinstimmung zu bringen wäre? Da schien ihm offensichtlich etwas nicht zu stimmen!

Nach einer Humoreske von Iretzki, übertragen von O. F.

Schön gesagt

Im Vortrag über «Sprachreinigung»: Auch ich bin prinzipiell gegen jedes Fremdwort.»

Hr. Br. spricht über einheimische Nager: «Die Wasserratte wird direkt zur Landplage.»

Au dem Sportplatz: «Die können nur noch 2 nebeneinander liegende Stehplätze haben.»

-b-

Visitez
LA
BOÏTE au
Café Nebelspalter
ZÜRICH



Kräuter-Versand
BRUNELLA
Speicher

liefert Ihnen sämtliche Kräuter-Tees und Teemischungen in stets frischer Qualität.

Der
**Appenzeller-
Witz**

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

206 Seiten. Brosch Fr. 3.—.

Illustriert
von Böckli und Herzig.

+ +

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofskiosken.

Erschienen im Verlage
E. Löpfle-Benz in Rorschach.

24^{ER} TABAK
Die echte
Holländer Mischung



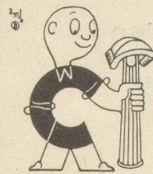
Togal

gegen
Rheuma

Togal-Tabletten wirken rasch bei:
**Rheuma | Hexenschuss
Gicht | Nerven- und
Ischias | Kopfschmerz
Erkältungs-Krankheiten**

Togal löst die schädlichen Bestandteile im Blut und wirkt stark bakterientötend. Absolut unschädlich! Togal wirkt selbst in veralteten Fällen. Über 7000 Ärzte-Gutachten! Machen Sie noch heute einen Versuch!

Fr.1.60 In allen Apotheken



Blut und Wunden ärgern sehr, drum den "chrummen" Deckel her.



Bezugsquellen-Nachweis Gnepf & Co., Horgen

**RUM
CORUBA**




UNÜBERTROFFEN



Rasierleife
ZEPHYR

Manch heitern Augenblick genießt,
Wer stets den NEBELSPALTER liest.

Champagne
MAULER